

## Netzverstärkung der bestehenden 110-kV-Leitungsanlagen zwischen Kupferzell und Goldshöfe

Zum Antrag stehende 110-kV-Leitungen und zugehörige Maßnahmen:

### Bauabschnitt 1

110-kV-Leitung	Anlage	Maßnahmenbeschreibung	Details
Ellwangen-Hohenberg	0408	Zubeseilung zweiter Stromkreis auf Bestandsmasten	Die Anlage besteht aus insg. 24 Stahlgittermasten und ist ca. 6 km lang. Auf den freien Gestängeplatz wird ein zweiter Stromkreis aufgelegt. Aufgrund ihres Alters sind an einzelnen Masten geringfügige Verstärkungs- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. Hierbei werden an 21 Masten einzelne Stahldiagonalen getauscht sowie an 19 Masten die Fundamente saniert.
Crailsheim-Jagstheim	0409	Ersatzneubau und Leistungserhöhung	Die Anlage besteht aus insg. 8 Stahlgittermasten und ist ca. 2,5 km lang. Im Zuge des Vorhabens ist geplant, beide bestehenden Stromkreise mit Einfachseil durch ein Zweierbündel zu ersetzen. Die Masten sind aus maststatischen Gründen nicht für die geplante Beseilung ausgelegt, müssen vollständig abgebaut und durch neue Masten ersetzt werden. Bis auf Mast 7A werden alle Maste standortgleich neu errichtet. Mast 7A wird um ca. 41 Meter in nördliche Richtung verschoben und dort neugebaut.



Onolzheim-Crailsheim	0410	Ersatzneubau und Leistungserhöhung	<p>Die Anlage besteht aus insg. 7 Stahlvollwandmasten und ist ca. 1,6 km lang.</p> <p>Geplant ist, den auf dieser Anlage vorhandenen einen Stromkreis durch zwei Systeme mit Zweierbündel zu ersetzen. Die bestehenden Masten sind aufgrund des Gestänges nicht für die geplante Beseilung ausgelegt und müssen daher vollständig abgebaut und durch neue Masten ersetzt werden.</p> <p>Als Mastbild soll anstelle des bisherigen Stahlvollwandmasten ein Donaumastbild zum Einsatz kommen.</p> <p>Alle Masten werden standortgleich neu gebaut. Durch größere Spannweiten entfällt Mast 6 ersatzlos. Die Mastanzahl der Anlage wird von 7 auf 6 reduziert.</p>
Kupferzell – Hohenberg	0325	Rückbau Mast 79 bis Mast 86, Neubau Mast 781A und 87A	<p>Die bestehende Freileitung verläuft über ca. 45 km.</p> <p>Vom Vorhaben betroffen ist der Abschnitt zwischen Mast 76 und Mast 87A.</p> <p>Durch die Verstärkung der Stromkreise auf den Anlagen 0409 und 0410 wird das Umspannwerk Crailsheim mit jeweils zwei Stromkreisen angebunden. Nach Realisierung der Einschleifung können die Masten 79 bis 86 der Anlage 0235 ersatzlos rückgebaut werden.</p> <p>Da die Seilverbindungen Mast 781 in Richtung Mast 79 und von Mast 87 in Richtung Mast 86 entfallen, wären die beiden Abzweigmasten nicht mehr standsicher. Zudem sind die beiden Masten nicht für die neue Beseilung der abgehenden Anlagen 0409 und 0410 ausgelegt und müssen neu gebaut werden. Die Masten 781A und 87A werden standortgleich errichtet.</p>



Bauabschnitt 2

<p>Hohenberg - Goldshöfe</p>	<p>0321</p>	<p>Leistungserhöhung</p>	<p>Netze BW plant eine Erhöhung der Stromtragfähigkeit zwischen den Umspannwerken Kupferzell, Crailsheim und Goldshöfe. Davon sind die beiden Freileitungsanlagen 0325 von Kupferzell nach Hohenberg sowie weiter die 0321 von Hohenberg nach Goldshöfe betroffen.</p> <p>Im derzeitigen Bestand verlaufen über die Anlage 0321 zwei Systeme bzw. Stromkreise.</p> <p>Eines dieser Systeme ist als sogenanntes Einfachseil ausgeführt, das andere System liegt bereits im Zweierbündel, das heißt zwei Leiterseile pro Phase, auf. Geplant ist, zukünftig beide Stromkreise als Zweierbündel nach dem aktuellen Stand der Technik auszuführen. Dadurch erhöht sich die Übertragungsfähigkeit der Leitungsanlage, die Spannungsebene bleibt mit 110-kV aber gleich.</p> <p>In einem gesonderten Verfahren werden außerdem die Masten der Leitungsanlage 0321 saniert.</p>
<p>Kupferzell – Ho- henberg</p>	<p>0325</p>	<p>Leistungserhöhung, Neubau 8 Maste (evtl noch mehr, aber so der aktuelle Stand)</p>	<p>Im derzeitigen Bestand verlaufen über die Anlage zwei Systeme bzw. Stromkreise.</p> <p>Eines dieser Systeme ist als sogenanntes Einfachseil ausgeführt, das andere System liegt bereits im Zweierbündel, das heißt zwei Leiterseile pro Phase, auf. Geplant ist, zukünftig beide Stromkreise als Zweierbündel nach dem aktuellen Stand der Technik auszuführen. Dadurch erhöht sich</p>



			<p>die Übertragungsfähigkeit der Leitungsanlage, die Spannungsebene bleibt mit 110-kV aber gleich.</p> <p>Zudem müssen auf der Leitungsanlage 0325 diverse Maste aufgrund der Einführung in angeschlossene Umspannwerke standortgleich ersatzneugebaut werden.</p> <p>Die derzeitigen Planungen sehen Umbauarbeiten an folgenden 8 Masten vor: Mast 1, 1A, 1B, 3 (LA 0103) Mast 24, Mast 35, Mast 116, Mast 117</p> <p>In einem gesonderten Verfahren werden außerdem die Masten der Leitungsanlage 0325 saniert.</p>
--	--	--	---